

Fotokurs Straßenfotografie



Meike Fischer hat an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach Visuelle Kommunikation mit dem Schwerpunkt Fotografie studiert und arbeitet seither als Fotojournalistin. Zudem war sie mehrere Jahre als Bildredakteurin für das Frankfurter Rundschau Magazin tätig. Arbeiten von Meike Fischer befinden sich in den Sammlungen des Deutschen Architekturmuseums Frankfurt und des Historischen Museums Frankfurt.

Als Autorin schreibt sie Fachartikel und Fachbücher. Beim dpunkt.verlag erschien ihr Buch »Nacht- und Restlichtfotografie«, das mit dem Prädikat »Nominiert zum Deutschen Fotobuchpreis« ausgezeichnet wurde. Ihre Fotodokumentation »8 qm. Tisch Bett Stuhl« über ein stillgelegtes Frauengefängnis in Frankfurt wurde beim Kehrer Verlag veröffentlicht.



Rudolf Krahm arbeitet als freiberuflicher Lektor, Redakteur und Übersetzer in den Bereichen Fotografie und Digital Imaging. Er ist berufenes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie und Autor des beim dpunkt.verlag erschienenen Buchs »Fotografieren statt knipsen«.

Meike Fischer · Rudolf Krahm

Fotokurs Straßenfotografie

Szenen, Menschen und Orte
im urbanen Raum fotografieren

2., erweiterte Auflage



dpunkt.verlag

Meike Fischer
meike.fischer@fotokurs-frankfurt.de

Rudolf Krahm
krahm@dpunkt.de

Lektorat: Rudolf Krahm
Copy-Editing: Alexander Reischert (Redaktion ALUAN)
Herstellung und Satz: Birgit Bäuerlein
Umschlaggestaltung: Helmut Kraus, www.exclam.de
Umschlagfoto: Meike Fischer
Druck und Bindung: Stürtz GmbH, Würzburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86490-084-6

2., erweiterte Auflage 2014
Copyright © 2014 dpunkt.verlag GmbH
Wieblinger Weg 17
69123 Heidelberg

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Alle Angaben und Programme in diesem Buch wurden von den Autoren mit größter Sorgfalt kontrolliert. Weder Autor noch Herausgeber noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buchs stehen.

In diesem Buch werden eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsnamen verwendet. Auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden Schutzbestimmungen.

5 4 3 2 1 0

Vorwort

Wer ein Gespür für Ton und Redeweisen hat, wird beim Lesen rasch merken, dass das vorliegende Buch von zwei Personen geschrieben wurde. Während die meisten Kapitel, die sich in erster Linie mit den gestalterischen und motivischen Aspekten der Straßenfotografie beschäftigen, aus der Autorenschaft von Meike Fischer stammen, hat Rudolf Krahm das Kapitel »Technische Grundlagen« verfasst und die Aspekte der Bildbearbeitung im Kapitel »Der besondere Look« vertieft. Die Fotos hingegen wurden ausschließlich von Meike Fischer beigesteuert.

Sie vermittelt in ihren Kapiteln vor allem ihre Erfahrungen als Stadtfotografin und Fototrainerin. Aus ihrer Feder stammen somit auch die Trainingseinheiten, die sie mit den Teilnehmern ihrer Fotokurse ebenfalls absolviert. Wenn diese Abschnitte in der ersten Person Singular verfasst sind, spricht Meike Fischer zu Ihnen. Wird jedoch in der ersten Person Plural formuliert, beispielsweise bei allgemeingültigen Aussagen und Erklärungen, die nicht die persönliche Erfahrung und Sichtweise des jeweiligen Autors wiedergeben, sprechen beide Koautoren unisono.

Meike Fischer und Rudolf Krahm, März 2014

Dank

Dieses Buch konnte nur dank der Mithilfe vieler netter Menschen gelingen. Ich möchte mich bei allen herzlich dafür bedanken. Für einige Bilder in diesem Buch habe ich mit Modellen gearbeitet. Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Kindern Nia und Levin. Meiner Freundin Anja Mathey danke ich für die unermüdliche Begleitung und Hilfe. Vielen Dank an Helga Niederndorfer und Thomas Ruppel für eine wunderbare Fahrt nach Lüttich; Thomas Ruppel danke ich zudem für viele gemeinsame Fototouren und das schöne Porträt auf Seite 201. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Bettina Keim, Sebastian Keim, Mario Kristl, Raphael Peter, Jan Rabas und Moritz C. Ruppel. Eine wertvolle Bereicherung des Buches sind die wunderbaren Fotos von Witold Riedel im Kapitel »Menschen fotografieren« in Verbindung mit einem Interview. Herzlichen Dank dafür, Witold. Meinem Mann danke ich für das Gegenlesen des Manuskripts. Vielen Dank auch an Rudolf Krahm vom dpunkt.verlag für anregende Gespräche, die dazu beigetragen haben, das Konzept des Buches zu straffen, sowie für seine Beiträge in den technischen Kapiteln.

Meike Fischer, März 2014